

Inhalt

I. EINLEITUNG | 11

1. Die *Night Sky-Paintings* in Pittsburgh | 11
2. Literaturlage | 13
3. Fragestellung und Entwurf eines Horizonts | 23
 - 3.1 Die Frage nach dem Stellenwert des Motivs | 25
 - 3.2 Prozesse der Modernisierung und der Emanzipation des Sehens | 26
 - 3.3 Das Gemälde als Ort der Sichtbarkeit | 28
 - 3.4 Die Wahrnehmung als geprägt und beeinflussbar | 30
4. Methodische Überlegungen | 32
5. Struktur der Untersuchung | 38

II. KONTINUITÄT UND ZÄSUR

ZUR ENTSTEHUNG DER BILD- UND WERKFORM | 41

1. Voraussetzungen der Bildform im Frühwerk | 41
 - 1.1 Konzentrationsprozesse: Gegenstandsdarstellung und Reduktion der Ausdrucksmittel | 42
 - 1.2 Der Stellenwert des Motivs und der Umgang mit Vorlagen im Frühwerk | 47
2. Bild- und Werkform des reifen Œuvres | 51
 - 2.1 Das Motivrepertoire des reifen Œuvres. Vorlagen-Auswahl und motivische Spezifik | 53
 - 2.2 Eingrenzung der Motivwelt als Movens der Werkentwicklung | 55
 - 2.3 Das Verhältnis von Motiv und Oberfläche | 58

III. INTENSIVIERTE OBERFLÄCHEN DIE PHASE DER GRAPHITBILDER AM BEISPIEL VON *OCEAN WITH CROSS* 161

- 1. Ocean with Cross #1** 161
 - 1.1 Das Motiv im Bildgefüge der Graphitarbeiten 163
 - 1.2 Material und Prozessualität der Herstellung 170
 - 1.3 Die Werkoberfläche als Evokationsebene 179

- 2. Die Graphitbilder. Diskursives Niemandsland?** 188
 - 2.1 Motiv und Oberfläche als antagonistische Prinzipien 189
 - 2.2 Repetition und Individualität, zeitliche Verfasstheit und Wahrnehmungsorientierung 190
 - 2.3 Konzeptuelle Aspekte auf dem Weg aus dem Modernismus 192

IV. „MAKING AND SEEING“ ZWEI WERKKONSTANTEN AM BEISPIEL VON *TO FIX THE IMAGE IN MEMORY* 195

- 1. To Fix the Image in Memory** 195
 - 1.1 Natur und Kunst in Relation? Die Steine als „Vorlagen“ 197
 - 1.2 Das Paradoxon der Kunstlosigkeit 199
 - 1.3 Die Präsentationsform als visuelle Herausforderung 107

V. DIE NIGHT SKY-GEMÄLDE 1115

- 1. Motiv – Vorlage – Gemälde.
Eine Frage der Sichtbarkeit** 1115
 - 1.1 Die *Night Sky-Paintings* in Pittsburgh 1118
 - 1.2 Die Fotografie im Werkprozess 1129
 - 1.3 Das Verhältnis der Sichtbarkeits- und Reflexionsebenen der *Night Skies* 1144
 - 1.4 Verhaltenheit und Unentscheidbarkeit:
Die Visualität der *Night Skies* 1161

- 2. Wahrnehmung und Betrachtersubjekt** | 174
 - 2.1 Unentscheidbarkeit als Raum der Reflexion | 175
 - 2.2 Das Verhältnis von Werk und Betrachter:
Zwischen Entzug und Partizipation | 178
 - 2.3 Entgrenzung der Oberfläche und ein Sehen ohne
externen Referent | 183
 - 2.4 Das Motiv im Werkzusammenhang:
Ein fragwürdig gewordener Naturbezug | 187
- 3. Sehen als Kritik? Kritik des Sehens?** | 191
 - 3.1 Das kritische Potenzial eines Sehens, das nicht „wiedererkennt“ | 194
 - 3.2 Annäherungen an einen Erfahrungsbegriff | 196

VI. VIJA CELMINS

SICHTBARKEITSEREIGNISSE IN MALEREI | 203

- 1. „It's still something human beings do“** | 203
- 2. Repräsentationskritische Momente
in Motiv und Wahrnehmung** | 205
- 3. Zwischen *perception* und *conception*** | 207

Nachwort | 211

Literatur- und Abbildungsverzeichnis | 213

Ein Gespräch mit Vija Celmins | I-XIX